

Reise(neu)

Von Finnair

Kapitel 2: Ein Sturm zieht auf (((NEU)))

Im Büro des Hokagen standen fünf Ninja die gespannt zu hören was ihre Aufgabe für die nächste Zeit sein würde. Die Anweisungen kamen von Minato. Der Sandaime Hokage gab allen den Befehl Minato während der Geburt zu beschützen. Ein junger Mann mit schwarzen Haaren fragte „Wenn es so gefährlich ist warum sind wir dann nur so wenige?“ „Obito bist du nur so blöd oder tust du so? Es ist doch ganz klar weil es niemand erfahren soll.“ Depp schimpfte eine braunhaarige Frau mit lila Streifen im Gesicht. „Reis dich wenigstens einmal zusammen.“ kam es von einem jungen Mann seines Alters mit silbernen Haaren. Noch bevor jemand etwas sagen konnte bekamen alle eine Kopf Nuss. Diese wurde von einer Dame mit langen blonden Haaren verteilt. „Also nochmal Obito, Kakashi und Rin ihr werdet direkt bei mir bleiben.“ erklärte Minato nochmal seinen Plan. „Tsunade und Jiraiya ihr werdet den Eingang bewachen und niemanden rein lassen.“ Ein lautes „Hai!“ kam von allen und danach brachen sie auf.

In den ersten Stunden war nichts von feindlichen Aktivitäten zu sehen. Jiraiya und Tsunade unterhielten sich darüber was sie in ihrer Vergangenheit alles getan haben um ihren Sensei so auf die Palme zu bringen. Bei Obito Rin und Kakashi war es ruhiger, da die drei in der Nähe von Minato und Kushina waren mussten sie auf jedes Geräusch achten was sie hörten. Minato musste sich auf das Siegel konzentrieren um zu verhindern das der Kyuubi ausbricht.

Tsunade schaute gerade Richtung Wald als man dort einen Schatten sah. Noch bevor sie irgendwas sagen konnte fiel sie zu Boden. Jiraiya der kurz einen Rundgang gemacht hatte sah nur einen Schlag auf sich zu kommen und ebenfalls zu Boden ging. Somit hatte der Angreifer nun freien Eintritt. Kakashi merkte wie irgendwas nicht stimmen konnte da er das Chakra von den Sanin nicht mehr spürte. Sofort beschwor er seinen vertrauten Paku. Dieser wusste sofort was der silberhaarige wollte und lief sofort los. Obito machte sich ebenfalls Kampf bereit. Rin lief direkt hinter Minato und aktivierte eine Barriere. Es vergingen sehr lange Minuten in denen nichts passierte. Kakashi der immer noch auf Paku wartete dachte sich schon das dieser besiegt wurde und sprang nun ebenfalls zu Obito und Rin. Die drei waren noch aufmerksamer als vorher.

Die einzigen Geräusche die zu hören waren Kushina's Schrei.

Dann wurde es sehr still.

Ein Schrei das nicht von Kushina kam lies Rin nach hinten blicken und sie sah ein Baby.

Minato hielt es gerade im Arm und reichte es seiner Frau. Dieser Moment war es auch worauf der Angreifer gewartet hat. Denn nicht nur Rin hatte sich umgedreht auch die beiden Jungs sahen nach hinten. Kakashi bemerkte erst seinen Fehler als die Tür die sie hätten bewachen sollen mit einem Klacken zufiel. Auch Obito bemerkte dies zu spät und sah nur noch wie Rin zu Boden fiel und Kakashi in die nächste Wand flog. Kurz danach war er selbst im Flug richtig Wand und schaute sich noch nach seinem Angreifer um konnte aber niemanden sehen. Minato der bis gerade eben sich noch über sein neu geborenes freute, musste feststellen dass seine Schüler besiegt wurden. Ohne groß nach zu denken teleportierte er sich mit seiner Familie in ein Versteck. Dort setzte er sein neugeborenen Sohn ab und brachte seine Frau ins Büro des Hokagen. Der sah Minato an wusste was zu tun war und rief sofort sämtliche Anbu die Kushina verstecken und beschützen sollten. Minato teleportierte sich zurück zu seinem Sohn. Dort angekommen merkte er was für ein Fehler er begangen hatte. Der fremde Angreifer stand dort im Raum mit seinem Sohn im Arm und sagte nur noch „Minato dieser Junge wird der Untergang der gesamten Ninjawelt und du wirst es alles mit ansehen.“ darauf verschwand der fremde Angreifer. Minato folgte ihm in den Wald als er von einem Mann mit Ketten aufgehalten wurde. Er besiegte ihn zwar aber die Spur zu seinem Sohn verlor er.

Minato machte sich sofort auf dem Weg zum Hokage um ihn zu sprechen. „Hokage-sama, ich muss was mit ihm ALLEIN besprechen!“ sagte er scharf und dieser wusste das das nichts Gutes war. Sarutobi machte schnell einige Finger Zeichen und dann konnten sie in Ruhe reden „Was gibt es Minato?“ fragte er auch sofort. Minato schaute ihn an und erzählte ihm was passiert war. Sarutobi wusste das Kushina nicht verkraften würde. Es gab eine Minute des Schweigens als Minato sagte „Ich sage ihr das es eine Fehlgeburt war und unser Sohn wegen dem Kyuubi Chakra starb.“ „Minato ist das dein Ernst damit ...“ der Hokage wollte gerade zu Ende sprechen als er sah das der Mann vor ihm sich nicht mehr halten konnte und anfing zu weinen. In seine Gedanken wusste er, dass dieser Mann sich seiner Entscheidung bewusst war.

Es dauerte eine Weile bis sich Minato wieder gefangen hat. Der Hokage rief denn Rat zusammen um denen mitzuteilen das er sein Amt als Hokage niederlegen möchte und das die Geburt von Kushina Namikaze eine Fehlgeburt war und das niemand die Familie darauf anzusprechen hat es sei denn sie sind mit einander befreundet. Fugaku der ebenfalls anwesend war ging nach der Sitzung direkt zu Minato, Kushina ins Krankenhaus um seinem Freund beiseite zu stehen. Er nahm die beiden auch mit zu ihnen nach Hause damit sie nicht allein sind. Sarutobi sah noch wie Fugaku die beiden aus dem Krankenhaus begleitet und war froh darüber wie er sich um die beiden kümmerte. Er selbst wollte zu seinen Schülern die anscheinend immer noch bewusstlos sind.

Minato erzählte seiner Frau von der Geburt und was passierte denn Angriff lies er mit bedacht aus. Kushina war so tief erschüttert das Minato Angst hatte sie nie wieder lachen zusehen. Er wollte sich gerade mit ihr nach Hause gehen als Fugaku ins Zimmer kam und ihnen sein Mitgefühl teilte und bequaschte die beiden solange bis sie zustimmte mit zu ihm nach Hause zu kommen.

Kakashi der mittlerweile wieder fit war stand vor Tür und ging danach wieder als er erfahren hatte was passierte und ging zu seinen Teamkameraden und teilte ihnen mit was passierte nach dem alle das Bewusstsein verloren. Alle drei waren sehr niedr

geschlagen als auf einmal ein Anbu auftauchte und sie zum Hokagen kommen sollten der auch derzeit im Krankenhaus ist.

Sarutobi saß auf einem Stuhl der vor dem Bett von Tsunade stand und auch Jiraiya war anwesend „so da jetzt alle da sind ..“ er machte schnell fingerzeichen „...ich werde euch nun erzählen was wirklich passierte und was ich vor habe.“ begann und alle abwesenden hörten ihm zu.

„So jetzt wist ihr was passiert ist und damit komme ich zu einer wichtigen Regel KEIN EINZIGES WORT ZU MINATO UND KUSHINA! Habe ich mich verständlich ausgedrückt.“ Da sich niemand traute was zusagen nickten nur alle „Gut dann jetzt zu dem was ich mur über legt habe. Als erstes werde ich mein Amt als Hokage niederlegen und Minato als nächsten nominieren. Danach werden alle anwesenden hier mich in einer Woche am Tor treffen und wir werden Minato's finden und zurück bringen. Dies ist ein Befehl als euer Kage.“ endete der alte man und bekam als Antwort ein „Hai“.

Fugaku hatte einen Doppelgänger voraus geschickt um seiner Frau bescheid zu geben. Die auch nicht lange fakeselte um das Gäste Zimmer vorbereiten lies von denn kindern während sie selbst etwas zu essen machte. Suko und Naru freuten sich darüber und Itachi machte das was seine Mutter wollte und half ihr auch in der Küche. Es dauerte auch nicht lange bis die drei ankamen. Mikoto nahm sich Kushina gleich beiseite und zog sie mit in richtig Kinderzimmer und sagte ihr „Du darfst nicht aufgeben schon gar nicht wegen ihr.“ und zeigte dabei auf Naru die mit Suko im Zimmer saß und malte. Kushina fing darauf das weinen an und die beiden gingen ins Gäste Zimmer und unterhielten sich noch was bevor Kushina eingeschlafen war. Währenddessen unterhielten sich auch die Männer darüber und Minato war froh darüber das er ein so guten Freund hatte.

-Irgendwo im Wald-

Ein Ninja der komplett bedeckt war hielt an und legte das Baby auf dem Boden ab und sagte noch „Du warst nicht unser Ziel aber du hast auch deinen Zweck erfüllt und nun stirb hier ganz allein“ der Ninja holte ein Kunai hervor. Noch bevor er das Baby überhaupt verletzen konnte sprang ein Wolf ihn an und jagte ihn in die Flucht. Der Ninja dachte nur noch "So gehts auch" und verschwand im dunklem Wald.

Der Wolf näherte sich dem Baby und verwandelte sich in eine Frau. Sie hob das Baby auf dem arm und stellte sich vor „Hallo mein kleiner ich bin Horo, ich werde dir alles beibringen.“ lächelte sie denn kleinen an. Dieser erwiderte das lächeln. Horo suchte noch nach irgwas wo sein Name stehen würde fand aber nichts und so beschloss sie ihn Lago zu nennen.